

Weiter unten sind Arbeitsbilder

Die Gaben des Geistes – für Erwachsene

Weisheit

Weisheit ist die Gabe, die den Menschen zu unterscheiden lehrt. Die Gabe der Weisheit bedeutet, dass wir Menschen zur richtigen Zeit das Richtige tun und die richtige Entscheidung treffen können. Weisheit in diesem Sinn bezeichnet also die Fähigkeit, für sich oder den anderen Gutes zu wirken. Ein weiser Mensch ruht in sich und steht aufgrund seiner Lebenserfahrung den Dingen gelassen gegenüber.

Einsicht

Einsicht ist die Gabe, durch rationale Reflexion über und Abwägung von Handlungen, Einstellungen und Entscheidungen Bezüge herzustellen, um Bekanntes und Erfahrungen in einen neuen Sinnzusammenhang zu bringen. Dadurch entsteht ein Gespür für Richtiges und Wichtiges.

Rat

Rat ist die Gabe, andere zu unterstützen, indem man zunächst zuhört, ermutigt und tröstet, sowie weitsichtig und fantasievoll Orientierung gibt, mögliche Lösungen sucht und verschiedene Antworten aufzeigt. Dieser Rat kann vertrauensvoll angenommen bzw. gegeben werden.

Erkenntnis

Erkenntnis ist die Gabe, die Welt mit allen Sinnen wahrzunehmen und diese Wahrnehmungen mit Hilfe des Verstandes begründet zu ordnen. Daraus kann man Schlüsse für die eigenen Überzeugungen, Einstellungen und Werthaltungen und einen verantwortlichen eigenen Lebensstil ziehen.

Stärke

Stärke ist die Gabe, den eigenen Überzeugungen treu zu bleiben, den Mut zu haben seine Ziele zu verwirklichen und auch in dunklen Zeiten die Hürden des Lebens zu überwinden. Stärke verhilft uns, eine eigenständige und verantwortlich handelnde Persönlichkeit zu entwickeln, indem wir uns für andere stark machen.

Frömmigkeit

Die Gabe der Frömmigkeit lässt das Gute in unseren Herzen wachsen. Sie befähigt dazu, unsere Gesinnung, unser Handeln und Leben, also alles, was uns als Menschen definiert, in Beziehung zu Gott zu setzen. Die Gabe der Frömmigkeit regt dazu an, der Liebe und Güte Gottes durch eigene Taten zu entsprechen und lässt dadurch Glaube und Leben zu einer Einheit verschmelzen.

Gottesfurcht

Gottesfurcht ist die Gabe, Gott als die Quelle des Guten zu erkennen. Aus dem Glauben an Gott gestaltet der Mensch eine lebensbejahende Beziehung zu sich, zu den Mitmenschen und zur Welt. Er begegnet allem Leben, dem von Gott Geschaffenen, mit großer Ehrfurcht. Die Anerkennung Gottes als Grundlage des Lebens ist wie eine Zusammenfassung aller Gaben des Geistes.

Die Gaben des Geistes – für Jugendliche

Weisheit

Die Gabe der Weisheit befähigt dich, immer dann das Richtige zu tun, wenn du es gerade brauchst. Weisheit in diesem Sinn meint also die Fähigkeit, für dich oder den anderen Gutes zu wirken und eine weise Entscheidung zu treffen. Ein weiser Mensch kann wegen seiner Lebenserfahrung den Dingen gelassen gegenüber stehen und braucht sich nicht zu sorgen.

Einsicht

Die Gabe der Einsicht befähigt dich, gründlich darüber nachzudenken, was du tust und für richtig hältst und wofür du dich entscheiden sollst. Das geschieht, indem du dich an ähnliche Situationen erinnerst, die du bereits erlebt hast. So wächst das Gespür für das Richtige und Wichtige.

Rat

Die Gabe des Rates befähigt dich, anderen zu helfen: Du hörst zunächst zu, ermutigst und tröstest. Dann aber kannst du auch fantasievoll verschiedene Lösungen und Antworten aufzeigen. Einem guten Ratgeber vertraut man gern!

Erkenntnis

Die Gabe der Erkenntnis befähigt dich, die Welt mit allen deinen Sinnen wahrzunehmen und verantwortlich zu leben. Wenn du mit offenen und staunenden Augen, Ohren und Herzen durch die Welt gehst, lernst du einen respektvollen Umgang mit der Welt, mit anderen Menschen und mit dir selber.

Stärke

Die Gabe der Stärke befähigt dich den Alltag gut zu meistern, auch wenn dir Steine in den Weg gelegt werden. Stärke hilft dir, dass du dich nicht von den Meinungen anderer verunsichern lässt. Die Kraft der Stärke ist immer bei dir und lässt dich selbstbewusst hineinwachsen in die Gemeinschaft mit anderen Menschen.

Frömmigkeit

Die Gabe der Frömmigkeit lässt das Gute in deinem Herzen wachsen. Sie hilft dir, deine Gedanken, dein Handeln und Leben, also alles was dich als Menschen ausmacht, mit Gott zu verbinden. Dadurch kannst du anderen helfen, teilen und verzeihen nach dem Vorbild Gottes.

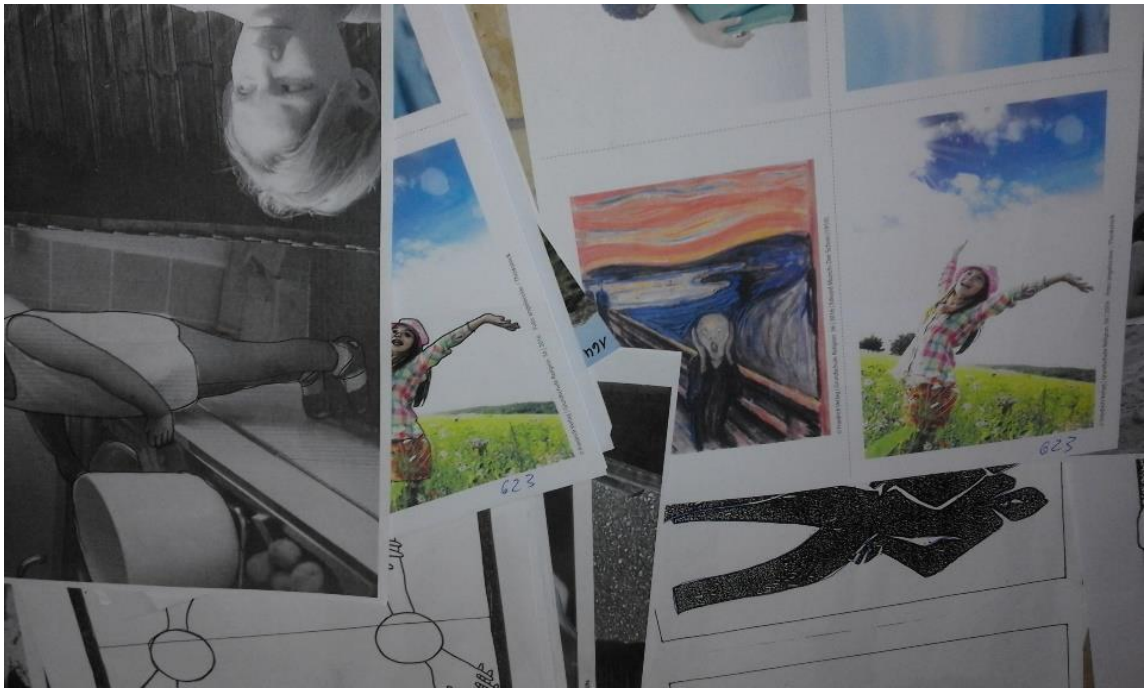
Gottesfurcht

Die Gabe der Gottesfurcht befähigt dich, Gott als Schöpfer Respekt entgegen zu bringen. Gott selber und das, was Gott geschaffen hat, faszinieren und erschrecken zugleich. Du darfst über die Unbegreiflichkeit Gottes staunen und Gott als die Quelle des Guten und der Freiheit erkennen. Du wirst sensibilisiert, das von Gott Geschaffene rücksichtsvoll zu behandeln.

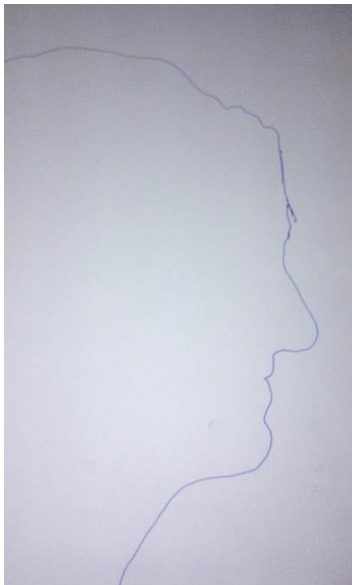
Material.



- Buntstifte
- Schere
- Pauspapier
- Pinsel
- Stift
- Schiebeleiste
- Overheadprojekt oder starke Lichtquelle für den Gesichtsumriss
- Holzplatte DIN A3 oder **DIN A 3 Blätter**
- Bastelkreide, andere Kreide oder einfach Buntstifte
- Bilder



Vorgang



Umrissbild vom Gesicht



Umriss vom Gesicht ausschneiden

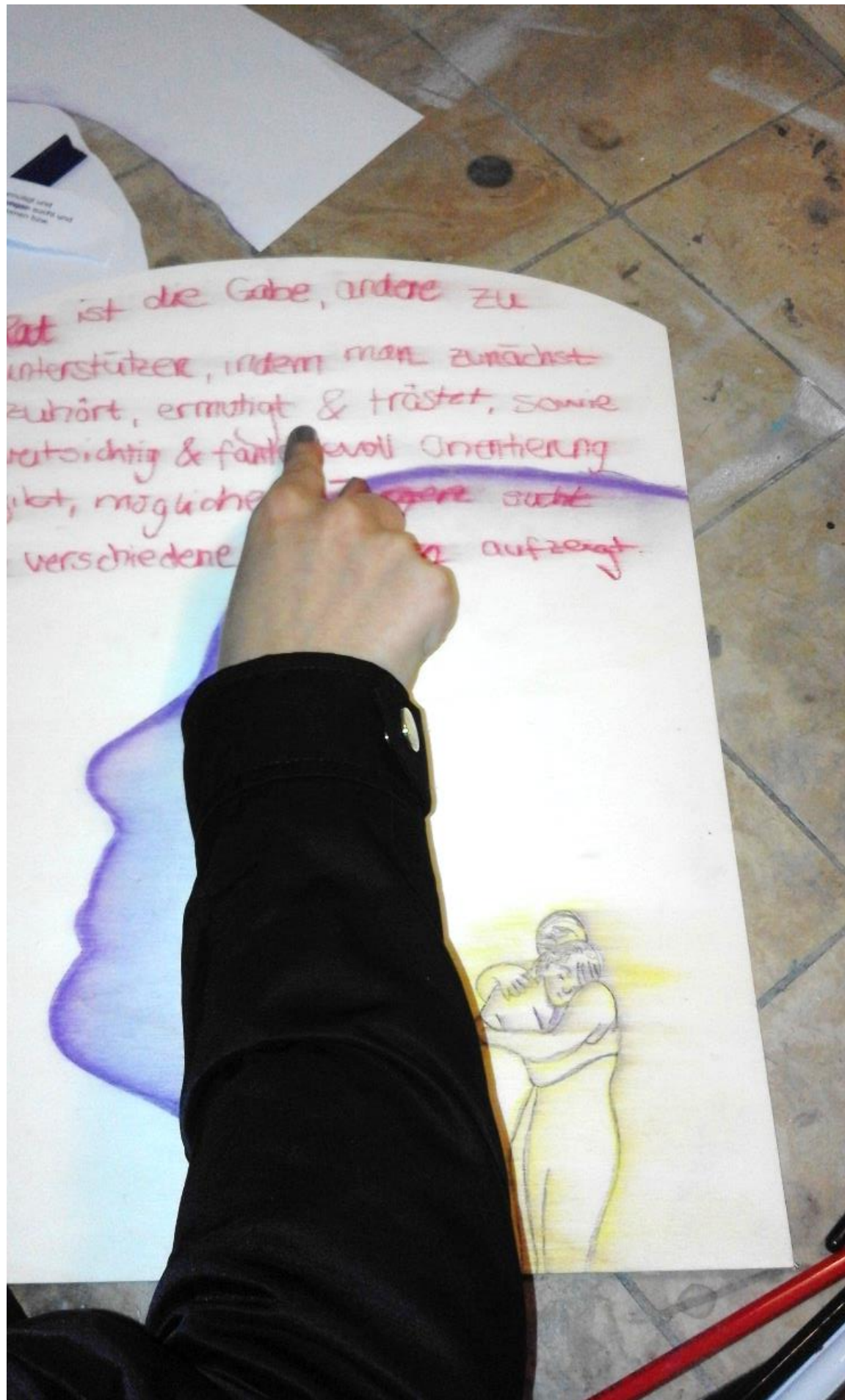


Konturen mit Kreide oder Buntstiften hervorheben und mit einem Pinsel nach Innen streichen. Rechte Seite ist mit einer Schiebeleiste am Brett oder DIN A 3 Blatt befestigt.

Bildteile werden auf die Holzplatte oder DIN A 3 Blatt aufgepaust. Kann auch über die andere Gesichtshälfte gepaust werden, da sie abgedeckt ist und dadurch ein besonderer Effekt erzielt wird..







Bedeutsame Text wird auf die Holztafel oder DIN A 3 Blatt übertragen.